

AB 13. SSW BIS ZUM
ENDE DER STILLZEIT



Jetzt
im neuen
Design!



Mehrlingsschwangerschaft: Eine Extraportion Baby-Glück

Schwangerschaften mit Zwillingen, Drillingen oder sogar noch mehr Babys faszinieren die Geburtswelt in vielerlei Hinsicht. Neben einiger medizinischer, sozialer und emotionaler Herausforderungen bringt diese spezielle Schwangerschaft für die werdenden Eltern selbstverständlich auch große Freuden mit sich.

Unterschiede

- Zwei Formen von Mehrlingen
 - Eineiige (monozygote) Zwillinge
 - aus einer befruchteten Eizelle – zwei oder mehr Embryonen
 - teilen sich denselben genetischen Ursprung
 - oft zum Verwechseln ähnliches Aussehen
 - Zweieiige (dizygote) Zwillinge
 - Zeitgleiche Befruchtung unterschiedlicher Eizellen
 - teilen sich etwa 50 Prozent ihrer Gene
 - Ähnlichkeiten wie Geschwister aus verschiedenen Geburten

Erhöhte Wahrscheinlichkeit bei

- älteren werdenden Müttern
- Müttern mit genetischer Veranlagung zu Mehrlingen
- vorangegangene Geburten
- künstlicher Befruchtung

Medizinische Herausforderung

- Engmaschige medizinische Überwachung und Betreuung
- Positionen und Größen der Babys im Mutterleib variieren
- Risiko für Unregelmäßigkeiten erhöht, wie z.B.
 - Frühgeburt
 - Präeklampsie
 - Schwangerschaftsdiabetes
 - häufig Kaiserschnitt

Nährstoffversorgung

- „Essen für drei, vier oder fünf“ nicht empfohlen
- Erhöhte gesunde, ausgewogene, nährstoffreiche Mischkost
- Folsäure essentiell für normale Entwicklung der Babys
 - Folio 1 basic bis zum Ende der 12. Schwangerschaftswoche
 - Folio 2 basic ab der 13. Schwangerschaftswoche